



# JENDSCH FEUERWEHRPRESSE FIRE PRESS

**Presse- und Werbeagentur Wolfgang Jensch  
Fachagentur für Brandschutz und Rettungsdienst**

## **Vorbild und Modell**

**Feuerwehr-Rüstwagen (RW 2) mit Ziegler-Aufbau auf Mercedes-Benz "Atego" 1325  
Herpa Nr. 046350 MB Atego Rüstwagen RW 2 "Feuerwehr"**



*Das neue Modell von Herpa: Feuerwehr-Rüstwagen (RW 2) mit Ziegler-Aufbau.*

*Ausgestattet ist das Modell unter anderem mit zwei (!) Lichtmaste und variabler Aufbaudach-Beladung (Gerätekasten, Boot). Die Lichtmaste sind "ausfahrbar" (vorn) beziehungsweise können mit Hilfe eines zweiten Mastes "ausgefahren" dargestellt werden (Heck).*

Nach vielen Jahren bringt der Dietenhofener Hersteller Herpa ein **völlig neu entwickeltes Feuerwehr-Modell** auf den Markt. Der Rüstwagen (RW 2) mit einem Aufbau der Firma Ziegler **entspricht vorbildgerecht einer neuen Norm (DIN) für Feuerwehr-Rüstfahrzeuge**.

Das neue Modell dürfte in jedem Fall eine **wesentliche Bereicherung** des bisherigen Feuerwehr-Fahrzeugparks der Firma Herpa sein. Unabhängig davon ergänzt das Modell wesentlich auch die Modell-Angebote anderer Hersteller im Feuerwehrmodell-Bereich (zum Beispiel Preiser, Wiking). Herpa liefert den neuen Rüstwagen zunächst in **neutraler Version** (Rot mit gelbem Rundumstreifen und negativer Frontbeschriftung "FEUERWEHR") sowie mit einer **variablen Dachbeladung** (drei Gerätekästen, davon einer austauschbar gegen ein Schlauchboot) aus. Eine weitere Variante mit geänderter Dachbeladung soll voraussichtlich im kommenden Jahr erscheinen.

### **Zum Vorbild**

Vorbild des neuen Herpa-Modells ist ein vom **Feuerwehrfahrzeug-Hersteller Ziegler** produziertes **Rüstfahrzeug (RW 2) nach neuer Norm (DIN 14555)** auf Allradfahrgestell Mercedes-Benz 1325 AF "Atego" (wahlweise 1328 AF) mit einem Aufbau in sogenannter ALPAS-Technologie (Aluminium-Paneel-System). Eines der ersten Fahrzeuge dieser Art wurde an die **Freiwillige Feuerwehr Waiblingen** (Baden-Württemberg) ausgeliefert. Dieser auf **MB 1328 AF/3860 Atego** basierende **RW 2 nach DIN 14555 Teil 3 (EN 1846-2)** ist mit einem Neun-Raum-Aufbau (tiefgezogene Geräte Räume/G 1-9) ausgestattet. Zur sicheren Entnahme der Geräte können die unteren Bordwandklappen als Auftrittsfläche genutzt werden. Der **Radstand des Fahrzeugs beträgt 3860 mm**. Weitere Fahrzeugmasse: Länge 7900 mm, Breite 2500 mm, Höhe unbeladen ca. 3300 mm. Als Besonderheit gelten die beiseitig durchgehende **Umfeldbeleuchtung** sowie **zwei Lichtmaste** mit je 2x1500 Watt starken Flutlichtscheinwerfern. Eine Lichtmast ist im vorderen Aufbaubereich integriert, der andere heckseitig rechts angebracht. Als Alternative zum MB-Atego bietet Ziegler unter anderem auch den **Rüstwagen auf MAN M 2000-Fahrgestell** an.



*Vorbildfahrzeug bei der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen: RW 2 auf MB 1328 AF "Atego" mit Aufbau der Firma Ziegler.*

*Für den Umbau: deutlich sichtbar sind die (reflektierenden) Randstreifen am Fahrzeugaufbau, die Front-Seilwinde und die Schutzgitter für die Blaulichter und Signalhörner.*

### Zum Modell

Ein im Wesentlichen *"vorbildliches" Modell* - sieht man von einigen wenigen "Kleinigkeiten" ab, die das neue Herpa-Fahrzeug vollendet erscheinen lassen könnten. So vermisst der Feuerwehr-Fachmann sicherlich die an einem Rüstwagen *unverzichtbare Front-Seilwinde*. Dieses RW-Detail kann allerdings leicht durch Preiser-Zubehör ergänzt werden. Dafür ist dem Modell vorbildgerecht ein *Schlauchboot* beigegefügt, das gegen einen *Dach-Gerätekasten* (Aufbau) ausgetauscht werden kann. Dieses Schlauchboot wird allerdings in offener, nicht abgedeckter Version dargestellt - bei der Verlastung auf einen Rüstwagen ist das eher unwahrscheinlich. Hier müsste die Abdeckung und Halterung in Eigenarbeit hergestellt werden. Eine *Steckleiter*, die üblicherweise auf dem rechtsseitigen Dach-Gerätekasten (Aufbau) angebracht ist, könnte die Standard-Dachbelastung sinnvoll ergänzen. Hier können Leitern aus dem Herpa- oder Preiser-Programm hinzugefügt werden. Abzuwarten wäre allerdings die für 2005 in Aussicht gestellte Fahrzeugvariante mit veränderter Dachbelastung. Ein *"vorbildgerechtes Plus" für das neue Herpa-Modell* - vor allem im Hinblick auf das Waiblinger Vorbildfahrzeug - sind die Lichtmaste. Sowohl die im Dach integrierte (und aufstellbare) als auch die heckseitig angebrachte (und verlängerbare) Version sind am Modell vorhanden. *Ein "Manko" am Modell ist das - offensichtlich verdruckte (?) - Riffelblech auf einem der Dach-Gerätekästen*. Hier läuft die Riffelung deutlich diagonal zum Kasten und damit "schief".

*Tipps und Hinweise zur detaillierten Ergänzung des Modells beziehungsweise zum Umbau* können wie folgt gegeben werden.

Zunächst zum RW 2 der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen:

- Lackieren des Fahrzeuges in Feuerrot (RAL 3000)
- Anbringen von (reflektierenden) *Randstreifen am Aufbau* (siehe Vorbildfoto; Nassschiebe-Sets verschiedener Hersteller)
- Anbringen des von Herpa mitgelieferten Zubehörs (Arbeitsscheinwerfer, Rückspiegel, Signalhörner, Abschleppstange)
- Anbringen einer *Front-Seilwinde* (Zubehör Preiser)
- Beide *Blaulichter* müssen um ca. 4 mm näher an den Dachrand des Fahrerhauses gesetzt werden. Entsprechende *Anpassungsarbeiten* sind auf Grund der Dachstruktur des Modells erforderlich.
- Anbringen von *Schutzgittern* für die Blaulichter und die Signalhörner auf dem Fahrerhaus-Dach (Zubehör Preiser)
- Anbringen von *Reflektoren* am unteren Aufbaurand hinten (Zubehör Preiser)
- *Farbdetaillierungen* (Revell, Humbrol): Trittstufen am Fahrerhaus (Alufarben, Schwarz-matt), Radkästen (Schwarz-matt), Rolladen-"Gummis"/Geräteräume sowie Rolladen-Griffe (Schwarz-matt), Blinker vorn und hinten sowie Reflektor an den Kotflügeln (Orange), Rückspiegel-Glas (Silber), MB-Stern (Silber), Begrenzungsleuchten am Dachrand (Schwarz-matt, Silber), Schmutzfänger hinter den Doppelreifen (Schwarz-matt), hinterer Teil der Kotflügel vorn (Grau)
- Anbringen einer zweiteiligen *Steckleiter mit Leiterschlitzen* auf dem rechten Dach-Gerätekasten (Zubehör Preiser oder Herpa)
- Anbringen einer *Teleskopleiter* auf dem rechten Dach-Gerätekasten vor der Steckleiter (Eigenarbeit aus Zubehör)
- Anbringen eines *Trittstufenteils* an der heckseitigen Aufstiegleiter (Zubehör Preiser)
- Anbringen von *Kfz-Kennzeichen und Beschriftungen* nach Vorbild (Beschriftungs-Sets Preiser, Müller)
- Austausch des Dach-Gerätekastens gegen das mitgelieferte *Schlauchboot* (Verpackung und Halterung in Eigenarbeit, Zubehör)



*Modell des RW 2 von Herpa, umgearbeitet nach dem Vorbild des RW 2 der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen.*

*Während auf das Umsetzen der Blaulichter einschliesslich der Schutzgitter zunächst verzichtet wurde, fallen andere Detail-Ergänzungen am Modell auf:*

*Front-Seilwinde (Bild links), Steckleiter mit Schlitten und Teleskopleiter (Bilder rechts) sowie die weisse Umrandung des Aufbaues.*

Die Umbauvariante auf MAN-Fahrgestell:

- *Austausch des Atego-Fahrerhauses gegen ein MAN-Fahrerhaus* (zum Beispiel Herpa Nr. 046084, HLF 2000). Dieses Fahrerhaus passt auf Grund seiner farblichen Gestaltung zum Herpa-Modell Nr. 046350 (RW 2 Atego). Die Bearbeitung erfolgt nach Vorbild.
- Bei Wahl einer *neutralen Variante* können Stossstange und Kotflügel entweder in Schwarz belassen oder in Weiss lackiert werden.

- Nutzung des **Dach-Gerätekastens** oder Austausch gegen das mitgelieferte **Schlauchboot** (Verpackung und Halterung in Eigenarbeit, Zubehör)
- Alle weiteren Details siehe oben beziehungsweise gemäss gewähltem Vorbild.



*Die Umbau-Variante auf MAN-Fahrgestell. Die Bilder zeigen hier nicht den kompletten Umbau, sondern lediglich den Austausch des Atego-Fahrgestells gegen das MAN-Fahrgestell (Herpa Nr. 046084). Zur Dachbeladung für eine neutrale Version eignet sich sowohl der Gerätekasten wie auch das Schlauchboot. Auf den heckseitigen Lichtmast wurde hier verzichtet.*

### **Herstellerdaten**

Neuheiten-Auslieferung November 2004  
Bezeichnung: MB Atego Rüstwagen RW 2 "Feuerwehr"  
Bestellnummer: 046350  
Ausgewiesener Preis: 15,00 Euro  
Weitere Informationen des Herstellers im Internet: [www.herpa.de](http://www.herpa.de)

**Hinweis:** Die Beiträge dieser Reihe werden künftig in erweiterter Ausführung sowie mit zusätzlichen Bildern und Hinweisen versehen  
auch als pdf-Dateien sowie als Serie auf CD-ROM zur Verfügung stehen.

---

### **Weitere Informationen auf Anfrage**

Presse- und Werbeagentur Wolfgang Jensch - Fachagentur für Brandschutz und Rettungsdienst  
Wolfgang Jensch, Fachredakteur/Fachautor  
Buchhof 1 - D-78315 Radolfzell/Bodensee  
Telefon (+49) (0)7732/12893 - Telefax (+49) (0)721/151510123  
E-Mail: info -ad- feuerwehrpresse.de  
*(Hinweis: Zum Schutz vor unerwünschter Werbemail/SPAM haben wir das @ in der E-Mail-Adresse durch ein -ad- ersetzt)*

### **Copyright! - Zur Information!**

Bitte beachten Sie, dass alle Bilder dieser Internetseite sowie die Bilder meiner anderen Internetseiten dem **Copyright** unterliegen (weitere Hinweise: [Impressum](#)).

**Das Kopieren (downloads) von Bildern ohne schriftliche Genehmigung** sowie die Nutzung von Bildern auf anderen Internetseiten oder in anderen Publikationen ist ausdrücklich nicht gestattet. Falls Sie diese oder andere Bilder für Ihren persönlich Bedarf kopieren möchten, **fragen Sie mich bitte vorher und kontaktieren Sie mich** (E-Mail-Verbindung, Postadresse und Telefonverbindung siehe nachstehend).

Bitte beachten Sie auch, dass die **Bilder auf diesen Internetseiten Scans von Minimal-Qualität** sind. Alle diesbezüglichen Original-Farbdias sind selbstverständlich in professionell hochwertiger Qualität.

---

[E-Mail](#) - [Startseite](#) - [Eingangsseite](#)

---